

Niederschrift

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen
am Donnerstag, den 26.02.2015 um 19.30 Uhr
in Fuhlenhagen -Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30Uhr
Ende: 20.20Uhr

Anwesend

- a) **stimmberechtigt:** Wolfgang Krüger – Vorsitzender
Karsten Hildebrandt
Karl-August Stahmer
Andreas Bernhöft
Herbert Rau
Klaus Behnck
Margret Paepflow
Herbert Siemers
- b) **nicht stimmberechtigt:** Frau Gettel, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend - entschuldigt: Kristin Wischnat

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.02.2015 auf Donnerstag, den 26.02.2015 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge (Tagesordnung)
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 27.11.2014
5. Bericht des Bürgermeisters / stellv. Bgm
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Hauptsatzung
 - Änderung / Neufassung / Beschluss
9. Neubaugebiet
 - 2. Bauabschnitt
10. Alte Schule
 - aktueller Stand
 - weiteres Vorgehen
11. Breitbandversorgung
 - aktueller Stand der Anträge zum Anschluss
12. Buswartehaus Dorfstraße
13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Mitteilungen und Anfragen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Änderungsanträge (Tagesordnung)

Der Bürgermeister beantragt, den Tagesordnung 9 wie folgt zu bezeichnen:
„9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 a“

Beschluss

„Dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

keine Anträge

4. Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 27.11.2014

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters / stellv. Bgm

Der stellvertretende Bürgermeister, Karl-August Stahmer, berichtet, dass die Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung sehr gut besucht war und die erforderliche Quote erreicht worden ist.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Bernhöft berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass beabsichtigt ist, einige Knicks an Gemeindewegen aufzuputzen.

7. Einwohnerfragestunde

Es wird berichtet, dass die Bank am Schusterredder kaputt ist. Diese wird wieder repariert werden.

**8. Hauptsatzung
- Änderung / Neufassung / Beschluss**

Nach kurzer Erläuterung der Änderungen zur bisherigen Fassung der Hauptsatzung durch Bürgermeister Krüger fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Fuhlenhagen.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 a

Nach kurzer Erläuterung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- „1. Für das Gebiet „Nördlich Mühlenrader Weg, nördlich Eikhof, rückwärtiger Teil der Katenkoppel“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Ausweisung von Wohnbauflächen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der grünordnerischen Planungsleistungen sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Holzer, Lüneburg, gemäß Honorarermittlung vom 26.02.2015 beauftragt. Mit dem Eigentümer der Flächen, dem Immobilienkaufmann Uwe Gerner, Geesthacht, ist eine Vereinbarung zur Übernahme der Planungskosten zu schließen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB), soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung für die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz1 BauGB, soll in Form einer öffentlichen Informationsveranstaltung stattfinden.“

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen

Anmerkung:

Nach § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

(35)

10. Alte Schule

- aktueller Stand
- weiteres Vorgehen

Bürgermeister Krüger berichtet, dass das bestehende Mietverhältnis zwischenzeitlich beendet worden ist. Die Mietkaution wurde noch nicht zurückgezahlt, da nunmehr festgestellt worden ist, dass sich auf dem Grundstück u.a. noch ein eingewachsenes Gewächshaus befindet. Sobald dieses durch die Mieter entsorgt worden ist, erfolgt die Rückgabe der Mietkaution. Für den Fall, dass die Entsorgung nicht durch die Mieter erfolgt, sollen die Entsorgungskosten von der einbehaltenen Mietkaution abgezogen werden.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Krüger, dass für das Grundstück ein Breitbandanschluss vorgesehen ist.

Nunmehr ist seitens der Gemeindevertretung zu beraten, wie das Gebäude bzw. das Grundstück zukünftig verwendet werden soll. Hierzu findet am Freitag, den 06.03.2015 um 19.00 Uhr ein Arbeitstreffen der Gemeindevertretung statt.

(21)

11. Breitbandversorgung

- aktueller Stand der Anträge zum Anschluss

Bürgermeister Krüger berichtet, dass die erforderliche Anschlussquote in Fuhlenhagen erreicht worden ist. Die Baumaßnahmen sollen im Herbst 2015 beginnen. Nach Aussage der Stadtwerke Media könnte durch einen Ausfall einer anderen Gemeinde der Ausbau evtl. schon im Sommer 2015 erfolgen.

12. Buswartehaus Dorfstraße

Bürgermeister Krüger berichtet, dass das Buswartehäuschen in der Dorfstraße beim letzten Sturm im Januar aus der Verankerung gerissen und auf die Dorfstraße geschleudert worden ist. Das Wartehäuschen wurde zwischenzeitlich wieder provisorisch an seinem alten Standort aufgebaut. Es wird nunmehr vorgeschlagen, ein neues Wartehäuschen in Eigenleistung zu errichten. Bürgermeister Krüger wird sich erkundigen, ob es für Buswartehäuschen Vorgaben zur Größe etc. gibt. Aus der Mitte der Gemeindevertretung kommt man überein, ein Buswartehäuschen (Fachwerk, ausgemauert) in Eigenleistung zu errichten.

(33)

13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

entfällt

14. Mitteilungen und Anfragen

- a) Bürgermeister Krüger teilt mit, dass aufgrund des Mindestlohngesetzes nunmehr umfangreichere Arbeitsaufzeichnungen zu führen sind (Erfassung von Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit).
- b) Gemeindevertreter Hildebrandt fragt nach, wann die Schilder an den gemeindlichen Wegen erneuert werden. Gemeindearbeiter Brüggmann wird sich der Angelegenheit annehmen.
- c) Gemeindevertreter Bernhöft fragt nach, ob der Gemeinde bekannt war, dass an sämtlichen Wegen nunmehr entsprechende Hinweisschilder für Radfahrer aufgestellt werden.
- d) Gemeindevertreter Stahmer teilt mit, dass der alte Birnbaum auf dem Grundstück der alten Schule abgenommen werden sollte, da dieser morsch und auch schon innen hohl ist.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 20.20Uhr die Sitzung.

gez. Wolfgang Krüger

Vorsitzender

gez. Antje Gettel

Protokollführerin